

Presseinformation

Berlin, den 04.09.14
Telefon (030) 90239-25 13

Allen eine Chance

Maß für Maß – von William Shakespeare

Premiere Freitag, 12.09.2014, 19.30 Uhr Großer Saal

weitere Aufführungen: Samstag, 13.09, 19.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch, 16./17. + 23./24.09.2014, 11 Uhr (Schüleraufführungen)

Samstag, 20./27.09.2014, 19.30 Uhr

Ausnahmезustand! Politische Kontrolle über alles und jeden! Sogar über Privatsphäre und Intimbereich! Durchgreifen heißt die Devise...

Wer das mal erleben will, wie es aussieht, wenn Staat und Kirche entfesselt sind und uneingeschränkte Macht demonstrieren, der wird bei dieser Aufführung mit Chor, Rock und Rap staunen. Denn sie werden es nicht schaffen! **Cooler Jugendliche** mit Instrumenten bewaffnet u.a. aus der **Walter-Gropius-Schule** und der **Paul Hindemith Musikschule**, die **Senioren des Gropiuschores** mit stimmungsgewaltigen Einwüfen, sie alle wehren sich gemeinsam mit Shakespeare und der Schauspieltruppe vom **Graphit Theaterlabor** gegen Korruption und eine Diktatur der Bürokraten. Doch keine Angst! Niemand bleibt auf der Strecke – alle bekommen eine Chance!

„Allen eine Chance - Maß für Maß“ ist ein großes, partizipatorisches Stadtteil-Theater-Musik-Projekt vom Graphit-Theaterlabor in Kooperation mit dem Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, der Walter-Gropius-Schule, der Liebig Schule, Traumpfad e.V., der Musikschule Paul Hindemith, dem Gropius Chor e.V. und dem Frauencafé e.V.. Es vernetzt und verknüpft intergenerativ und interkulturell zusammengesetzte Gruppen aus der Gropiusstadt und öffnet sich für ein mannigfaltiges Publikum. Chorgesang, Dialoge und Massenszenen, Instrumentensoli und Songs, Rock und Rap fügen sich zu einem Portrait einer pluralistischen Gesellschaft, in der Kräfte gegeneinander streben, sich überlagern, sich aneinander abarbeiten und sich explosionsartig neu ordnen. Seien Sie neugierig, wir sind es auch!

Konzeption, Übersetzung und Regie, Judith von Radetzky, Komposition und musikalische Leitung, Niels Frédéric Hoffmann, Bühne und Kostüme, Ira Hausmann.

Das Projekt wurde gefördert durch das Programm Soziale Stadt und die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin.

Foto: Copyright: Jens Röttsch

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (U 7 Lipschitzallee, Bus 373)

Mehr Information: Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Karin Korte, Telefon 90239-1410,

karin.korte@bezirksamt-neukoelln.de, oder www.kultur-neukoelln.de

